

„Konquistadoren“ als Herausforderung

Der Vorlesewettbewerb in den 6. Klassen der Kastulus-Realschule

Von Christine Fößmeier

Moosburg. Es ist wohl der älteste Schulwettbewerb und vielleicht auch das, woran jeder neben Sportwettkämpfen am ehesten denkt: der Vorlesewettbewerb. Hier messen sich Schüler darin, wie fehlerfrei und stimmungsvoll sie Texte darbieten. Das gelingt mit vorbereiteten Passagen aus Lieblingsbüchern noch ganz gut. Aber ein fremder Text mit Wörtern wie „Konquistadoren“ ist schon eine echte Herausforderung!

Im Vorlesewettbewerb 2017 in den 6. Klassen sind am Dienstagvormittag in der Kastulus-Realschule vier Schülerinnen und ein Schüler angetreten: Lisa Kelnhofer, Siriyah Korodowou, Hanna Naderer, Lea Reiter und Elias Hones. Organisiert hat den Wettbewerb Michael Gürster, der auch die Moderation übernahm. Damit sich die Vorleser, aber auch ihr Mitschüler-Publikum wohlfühlen, sorgte Katrin Stadler für eine liebevolle Dekoration des Raumes. Das gebe dem Ganzen mehr Bedeutung, fügt Gürster an. Stadler und Schulleiter Wolfgang Korn saßen zudem in der Jury.

Zuerst durften die Vorleser eine drei Minuten lange Stelle aus dem selbst ausgesuchten Buch vorlesen, dann bekamen sie „Gefangen in



Die Teilnehmer Hanna Naderer, Lisa Kelnhofer, Siriyah Korodowou, Elias Hones und Lea Reiter (vorne v.l.) sowie Schulleiter Wolfgang Korn, Organisator Michael Gürster und Katrin Stadler von der Jury (hinten von links).

Vera Cruz“ aus Alain Surgets Reihe „Unter der Piratenflagge“ vorgelegt. „Die haben's toll gelesen“, schwärmt Gürster. Alle waren zwar sehr aufgeregt gewesen und „trotzdem sicher“, stellte Korn fest. Die Aufregung ließ nur manchen ganz schnell lesen.

Stadler meint, am Ende hätte es „eigentlich nur Sieger gegeben“. Doch eine Teilnehmerin stach dennoch heraus. „Es war ziemlich eindeutig“, so Gürster. Die beste Vorleserin war Lisa Kelnhofer aus der 6b. „Unsere Lisa liest wirklich stark“, sagt Gürster voller Stolz. Dabei sei

sie ruhig und cool gewesen. Lisa hatte eine Passage aus Tanya Stewners „Liliane Susewind – Giraffen übersieht man nicht“ vorgestellt, eine Geschichte um ein Mädchen, das Giraffen vor Wilderern rettet. Den zweiten Platz belegte Lea Reiter aus der 6e. Zur Belohnung gab es für alle Teilnehmer ein Buchgeschenk und für Siegerin Lisa noch einen zusätzlichen Buchgutschein.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 jedes Jahr vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlun-



Die Siegerin Lisa Kelnhofer beim Vorlesen. (Fotos: cf)

gen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet. Mit 600000 jungen Teilnehmern zählt er zu den größten Schulwettbewerben. Nach der Ermittlung der Schulsieger an den örtlichen Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien geht es zum Wettbewerb auf Landkreisebene. Das ist dann schon eine echte Herausforderung. Am Ende steht der deutschlandweite Wettbewerb.

Gürster gibt zu: „Das ist schon brutal gut.“ Einstweilen ist er erst einmal richtig stolz auf alle, die so toll mitgemacht haben.

Auszeichnung für MINT-Schulen

Moosburg. „Unsere Schulen sollen junge Menschen für Naturwissenschaften und Technik begeistern. Je früher Talente entdeckt werden, umso gezielter können sie gefördert werden. ‚MINT-freundliche Schulen‘ nehmen sich dieser Aufgabe in beispielhafter Weise an“, betonte Staatssekretär Georg Eisenreich am Freitag bei der Ehrung von 96 bayerischen Schulen als „MINT-freundliche Schule“ beziehungsweise als „MINT-freundliche Schule | Digitale Schule“. Als neue „MINT-freundliche Schule“ wurden aus dem Verbreitungsgebiet der MZ das Camerloher Gymnasium Freising, die Grundschule Neustift Freising und die Theresia-Gerhardinger-Grundschule Moosburg ausgezeichnet, als „MINT-freundliche Schule | Digitale Schule“ das Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding. „MINT-freundliche Schulen“ zeichnen sich dadurch aus, dass sie einen deutlichen Schwerpunkt auf die Förderung ihrer Schüler in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) legen. Die Auszeichnung kommt Schulen zu, die zudem ein ausgeprägtes Profil im Bereich der Digitalen Bildung entwickelt haben. Sie wurde in diesem Jahr erstmals an 20 bayerische Schulen verliehen, die bereits „MINT-freundliche Schule“ sind.

Weihnachtsmarkt im Tierheim

Heinzelwinkl. Am morgigen Sonntag findet im Tierheim Heinzelwinkl von 11 bis 16.30 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt. Für das leibliche Wohl wird mit Würstl und Steaks vom Grill und einer deftigen Kartoffelsuppe gesorgt. Zudem gibt es Getränke, Glühwein und Kinderpunsch sowie Kaffee und Kuchen. Neben der Besichtigung des Tierheims lädt auch ein kleiner Flohmarkt zum Stöbern ein. Für die Kinder kommt der Nikolaus mit kleinen Geschenken. Da es am Tierheim selbst keine Parkmöglichkeit gibt, verkehren ab 11 Uhr zwischen der Landshuter Grieserwiese und dem Biller-Parkplatz Busse zum Tierheim. Ebenso fährt ab Hofham ein Shuttlebus direkt vor das Tierheim. Der letzte Bus fährt um 16.30 Uhr am Tierheim los.



Geschenke für die Löwen-Kinder

Moosburg. Viel Mühe gaben sich die Bonauer Löwen am Samstag mit ihrer Kinderweihnachtsfeier für die kleinen Löwen. Zuerst durften alle Schlittschuh-Runden im Moosbur-

ger Eisstadion drehen. Anschließend kam im Eisstüberl der Nikolaus zu den 16 Kindern. Der heilige Mann wusste für jedes Kind einen Vers und hatte Geschenke dabei. Er

war voll des Lobes für die Buben und Mädchen der Bonauer Löwen. Es war eine schöne Feier bei bester Bewirtung durch Markus und Sabrina Kieninger. (Text/Repro: re)



Jahresabschlussfeier des BDRC gut besucht

Aich. Am vergangenen Wochenende hatte der Bavarian Drag Race Club (BDRC) wieder Mitglieder, Freunde und Gleichgesinnte zur alljährlichen Weihnachtsfeier in die Schöfer-Werkstatt eingeladen. Letztes Jahr waren alle Sitzplätze schon voll, aber dieses Jahr musste für die 180 Personen sogar noch provisorisch angebaut werden. Vor

Beginn der traditionellen Versteigerung gab es noch zwei Ehrungen. Zum einen erhielt Wolfgang Schöfer (rechts oben) für 40 Jahre Mitgliedschaft ein Präsent vom MSC Nandlstadt. Beide Clubs sind sehr miteinander verbunden. Zum anderen durfte sich Lukas Schmid (rechts unten) als jüngster Fahrer des BDRC vorstellen. Er wird ab 2018 in



der Klasse „Junior Dragster“ an den Start gehen. Die Versteigerung war wieder einmal das Highlight und einige skurrile Sachspenden fanden einen neuen Besitzer. Der Erlös fließt in Motorsportprojekte, die seitens des BDRC unterstützt werden. Natürlich war mit bester Bewirtung für das leibliche Wohl gesorgt. (Text und Fotos: bs)

Treffen des Frauenkreises

Moosburg. Der Frauenkreis veranstaltet sein nächstes Treffen am Montag um 20 Uhr im evangelisch-lutherischen Gemeindezentrum Moosburg. Das Thema dieses Abends lautet „Advent“.

Vorlesestunde in der Stadtbücherei

Moosburg. In der Stadtbücherei wird am Freitag, 15. Dezember, wieder eine Vorlesestunde angeboten, in der Adventsgeschichten gelesen werden. Alle Kinder von vier bis sechs Jahren sind dazu willkommen. Der Beginn ist um 15 Uhr, Ende um 16 Uhr.

Energieberatung im Dezember

Moosburg. Vor allem jetzt im Winter steigen die Strom- und Heizkosten. Hilfreich, um dem entgegenzuwirken, kann eine Energieberatung sein. Die Stadt bietet zusammen mit dem Verbraucherservice wieder eine stationäre Energieberatung am Dienstag, 19. Dezember, 14 bis 18 Uhr, an. Derzeit sind noch Plätze frei. Die Beratung wird durch einen unabhängigen Energieberater in den Räumlichkeiten der Volkshochschule durchgeführt. Das Themenangebot umfasst die Bereiche Heizungsanlagen, Stromsparen, Wärmeschutz bei Alt- und Neubauten und Nutzung erneuerbarer Energien, sowie unterschiedliche Fördermöglichkeiten. Alle Fragen rund um das Thema Energie können angesprochen und Unterlagen, wie zum Beispiel Stromrechnungen mitgenommen werden. Die Energieberatung kann durch eine Förderung des Bundes mit fünf Euro für 30 Minuten sehr kostengünstig angeboten werden. Die Terminvergabe erfolgt nach telefonischer Anmeldung bei Klimaschutzmanagerin Melanie Falkenstein (08761/68454). Nähere Informationen gibt es auch unter <http://www.moosburg.de/beratungsmoeglichkeiten>.

Silvesterlauf zum Jahresabschluss

Moosburg. Bereits zum 12. Mal lädt der Lauffest des DAV Moosburg alle Laufbegeisterten aus der Stadt und dem Umland ein, den Jahresausklang mit einem Lauf durch den Stadtwald und die angrenzenden Isar- und Amperauen zu beginnen. Bei jedem Wetter kann auf drei Distanzen (zwei, sechs oder zehn Kilometer) gelaufen, gejoggt oder auch gewalkt werden. Start ist, wie jedes Jahr, um 10 Uhr vormittags vor dem DAV-Vereinsheim in der Stadtwaldstraße 115. Ohne Zeitnahme und Startgebühr wählt jeder seine der drei gut ausgeschilderten Strecken, um sich nach dem Zieleinlauf mit heißem Tee, Kinderpunsch oder Glühwein, Kuchen, Keksen und Gummibärchen verwöhnen zu lassen. Wenn das Wetter mitspielt, soll heuer die 300er-Marke bei der Teilnehmerzahl geknackt werden.

Theatergemeinde fährt ins Ballett

Moosburg. Die nächste Fahrt der Theatergemeinde nach München findet am 10. Januar 2018 ins Nationaltheater statt. Es kommt zur Aufführung des Ballett „Spartacus“, Choreographie und Inszenierung Yuri Grigorovich. Anmeldung ab sofort bei Neumayer, Moosburg, Flurweg 3b, Telefon 08761/1887. Die Karten können eine Woche vorher im Schreibwarengeschäft Bengl abgeholt werden.